

Samstag, 24. April 2004

20.00 Uhr **Begrüßung**20.10 Uhr **Sarah Khan** – Eichborn-Berlin

Mit bössartiger Komik beschreibt Sarah Khan in ihrem Roman *Eine romantische Maßnahme* (Eichborn Berlin, 2004) die geisterhafte Welt derjenigen, die aus einem mystischen Hang heraus die Erinnerung an das Dritte Reich immer wieder neu beleben. Sie spielt mit den Motiven der Romantik und entwirft ein atmosphärisch dichtes Bild der 90er-Jahre. Sarah Kahn, deutsch-pakistanische Schriftstellerin, wurde 1971 in Hamburg geboren und lebt jetzt in Berlin. Frühere Publikationen: Gogo-Girl (1999) und Dein Film (2001). Außerdem hat sie eine Geschichte für Max Fäberböcks Film "September" geschrieben.

20.30 Uhr **Katja Oskamp** – Ammann Verlag

Über Katrin Oskamps Debüt *Halbschwimmer* (Ammann) ergossen sich wahre Lobeshymnen. So schrieb die "Neue Zürcher Zeitung": "Lapidar bis salopp trollen sich eingangs die Sätze und fügen sich unversehens zu anrührenden Beschreibungen der Gefühlswelt aus dem Niemandsland zwischen Kindsein und Erwachsenwerden." Ausgezeichnet mit dem Rauriser Literaturpreis erzählt dieses Buch von einer Kindheit in der DDR, die mustergültig und planvoll verlaufen müßte, sich aber eigen- und widerständig den eigenen Erlebnisraum eines jungen Mädchens verschafft. Katrin Oskamp wurde 1970 in Leipzig geboren, studierte Theaterwissenschaften, absolvierte das Leipziger Literaturinstitut und lebt heute in Berlin.

20.50 Uhr **Martin Hielscher, Programmleiter** – Verlag C.H. Beck

Geschichte und Notwendigkeit. Statement zur neuesten deutschsprachigen Literatur.

21.00 Uhr **Rujana Jeger** – Verlag C.H. Beck

Rujana Jeger, 1968 in Zagreb geboren, studierte Archäologie. Sie lebt in Wien und schreibt neben ihrer schriftstellerischen Tätigkeit für die kroatische Cosmopolitan und Elle. *Darkroom* (Verlag C.H. Beck, 2004) ist ihr erster Roman und erschien 2001 im Original. Morana, die Protagonistin, ist in Zagreb geboren und lebt in München. Ihr Vater ist zum dritten Mal verheiratet und lebt in Amerika, ihre Mutter ist krank und Kristijan - ihr bester Freund - auch. Die Autorin zeichnet das Bild einer jungen Generation, die, geprägt durch den Zerfall Jugoslawiens, in aller Welt verstreut ist und versucht, sich einen Weg zwischen Konsum, Krieg, Liebe und Chaos zu bahnen. Die Szenen des Romans sind prägnant, trotzig, ironisch und trotzdem voller Mitgefühl.

PAUSE (20 Minuten)21.40 Uhr **Georg M. Oswald** – Rowohlt Verlag

Der zwanzigjährige Marcel lebt im Paradies. Er feiert den Abschied seiner Jugend im reichen Villenviertel am Starnberger See. Es wird geprozt und gefeiert, obwohl die große Party eigentlich längst vorüber ist. Georg M. Oswalds fünfter Roman *Im Himmel* (Rowohlt Verlag, 2003) ist ein heiter-melancholisches Sittengemälde unserer Zeit. Zudem erschienen: "Das Loch", "Lichtenbergs Fall", "Party Boy" und "Alles was zählt" (bisher in 12 Sprachen übersetzt). Oswald lebt als Schriftsteller und Rechtsanwalt in München, wo er 1963 geboren wurde. Er wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

22.00 Uhr **Vier Autoren der Literaturwerkstatt Manuskriptum** – LMU

Einführung: Sten Nadolny, Texte von Christina Bösel, Lena Gorelik, Katherina Stooß und Renata-Ewa Zambrzycka

22.50 Uhr **Kür des Tagespreisträgers**23.00 Uhr **Bayern2Radio Jurypreis für junge Literatur** –

Der Preis ist dotiert mit 1.000 Euro, die Juroren sind: Dr. Maria Klaner, Dr. Brigitte Reimer und Dr. Dieter Heß.



W LESE TRIP? **W**O? **O** POWER LIEST **R** WO IST PERLE? **T** WEISER PLOT **S** OEL WISPERT
WO SPIELT ER? **P** LESER TIP? **W**O? **I** WIE POLSTER **E** STILE POWER **L** WER SPIE LOT? **E**